



LANDESBETRIEB
M O B I L I T Ä T
KAISERSLAUTERN

UNTERLAGE 9.1

PLANFESTSTELLUNG

TABELLARISCHE GEGENÜBERSTELLUNG VON EINGRIFF UND KOMPENSATION

L 382

Ausbau der OD Mehlingen, Ortsteil Baalborn

<p>Anlage zum Planfeststellungsbeschluss gemäß Kapitel A Nr. IX.4</p>	
<p>aufgestellt: Kaiserslautern, den 20.10.2016</p> <p>gez. Lutz Dienststellenleiter</p>	
<p> OBERMEYER PLANEN + BERATEN GmbH Brüsseler Straße 5, 67657 Kaiserslautern Kaiserslautern, den 02.09.2016</p> <p>gez. i. V. Christoph Jung</p>	<p> LAUB INGENIEURGESELLSCHAFT MBH Europaallee 6, 67657 Kaiserslautern Kaiserslautern, den 02.09.2016</p> <p>gez. Heike Kniephoff-Jung</p>

im

September 2016

Anlage 9.1:

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

In der nachfolgenden Tabelle sind die Maßnahmen aufgeführt, welche erforderlich sind, die Beeinträchtigungen von Naturhaushalt und Landschaftsbild zu minimieren und zu kompensieren. Dies geschieht im Rahmen einer vergleichenden Gegenüberstellung von erwarteter Konfliktsituation und geeigneten landespflegerischen Maßnahmen.

In der Tabelle werden folgende Abkürzungen verwendet:

K 1	Nummer des Konfliktes
A 1	Nummer der Maßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
S	Schutzmaßnahme
V	Vermeidungsmaßnahme
re	rechts
li	links

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, örtliche Bezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen
			Verlust	Beeinträchtigung					
K 1	Neuversiegelung biologisch aktiver Bodenfläche durch den Straßenausbau - Verlust von Boden und seiner natürlichen Funktionen im Naturhaushalt - Lebensraumverlust - erhöhter Oberflächenabfluss	li 0+000-0+080, 0+420-0+497	540 m ²		A 1	li 0+009-0+011, li 0+047-0+060, 0+075-0+085 0+449-0+458, 0+462-0+494	Entsiegelung/ Rückbau von versiegelter Fläche	ca. 190 m ²	Entsiegelungen erfolgen vor allem durch Rückbaumaßnahmen in Teilbereichen bisheriger Straßenflächen entlang der gesamten Ausbaustrecke, Entsiegelung des Fahrbahnteilers; In den betreffenden Bereichen können die beeinträchtigten Funktionen des Boden- und Wasserhaushaltes langfristig wieder hergestellt werden.
					A 2	Gem. Baalborn Parzelle 1211	Umwandlung eines Nutzgartens in extensives Grünland mit Obstgehölzen	ca. 470 m ² <u>anteilig:</u> ca. 350 m ² werden zur Kompensation der Neuversiegelung angerechnet	Die Kompensation der verbleibenden Neuversiegelung erfolgt durch die Umwandlung einer Gartenfläche in Extensivgrünland mit Obstbäumen. Mit dieser Maßnahme können außerdem die Gehölz- und Grünlandverluste sowie die damit verbundenen Lebensraumverluste von Arten (vgl. K 4, K 5) kompensiert werden.
					S 1 (Ohne Plan-eintrag)	gesamte Trasse	Erhalt und Wiedereinbau des Oberbodens gemäß dem ursprünglichen Schichtaufbau	nicht quantifizierbar	Durchführung von Schutzmaßnahmen nach DIN 18915 und RAS-LP2 zur Verringerung der Beeinträchtigung der Schutzgüter Boden und Wasser.

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, örtliche Bezeich- nung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächti- gung					
K 1	Σ=		540 m ²				Σ=	540 m ²	
K 2	Flächeninanspruchnahme im Bereich von Böschungen	li 0+000- 0+080, 0+420- 0+497		270 m ²	A/G 3	li 0+000- 0+065, re 0+000- 0+028, 0+449- 0+458, 0+453- 0+494	Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen im Bereich von Böschungen, Straßenneben- flächen	400 m ²	Durch Begrünung der Böschungflächen können die Störungen des Boden- und Wasserhaushaltes infolge von Abgrabungen und Aufschüttungen vollständig kompensiert werden.
					S 1 (Ohne Plan- eintrag)	gesamte Trasse	Erhalt und Wiedereinbau des Oberbodens gemäß dem ursprünglichen Schichtaufbau	nicht quantifizier- bar	siehe K 1
K 2	Σ=			270 m ²			Σ=	400 m ²	
K 3	Verlust von Einzelbäumen (jüngere Obstbäume)	li 0+030- 0+045	2 St.		V 2	li 0+030- 0+045 li 0+025- 0+040	Räumung des Baufeldes und Rodungsarbeiten außerhalb der Vogelbrutzeiten (01.10. – 28.02.)	2 St. 20 m ²	Einzelbäume gem. K3 Gehölzfläche gem. K 4

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, örtliche Bezeich- nung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächti- gung					
					A/G 4	li 0+017- 0+048, re 0+192, 0+455- 0+486	Pflanzung von Laubbaumhoch- stämmen	13 St.	Die Maßnahme A/G 2 dient der Wiederherstellung von Gehölzbeständen und des Landschaftsbildes.
K 4	Verlust von Gehölzfläche (Aue Baalborner Bach)	li 0+025- 0+040	20 m ²		A 2	Gem. Baalborn Parzelle 1211 li 0+435- 0+477	Umwandlung eines Nutzgartens in extensives Grünland mit Obstgehölzen	Ca. 470 m ² <u>anteilig:</u> 7 Obstbäu- me werden zur Kom- pensation des Gehölz- verlustes angerechnet	Die Maßnahme A 2, hier vor allem Pflanzung von Obstbäumen dient der Wiederherstellung bzw. Neuentwicklung beanspruchter Lebensräume. Sie wertet Flächen als Lebensraum für Fauna und Flora auf und dient als Vernetzungselement. Die multifunktionale Maßnahme dient der Kompensation der Neuversiegelung (vgl. K 1) sowie der Gehölz- und Grünlandverluste (siehe K 3, K 4).
K3,K4	Σ=		2 St., 20 m ²				Σ=	17 St.	

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, örtliche Bezeich- nung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächti- gung					
K 5	Verlust von Grünland, Streuobst-, Gartenbrache - Fettwiese 130 m ² - Streuobstbrache 100 m ² - Gartenbrache 300 m ² - trocken-frischer Saum 150 m ²	li 0+020- 0+075	680 m ²		A 2	Gem. Baalborn Parzelle 1211 li 0+435- 0+477	Umwandlung eines Nutzgartens in extensives Grünland mit Obstgehölzen	Ca. 470 m ²	Die Maßnahme A 2, hier vor allem Entwicklung von extensivem Grünland dient der Wiederherstellung bzw. Neuentwicklung beanspruchter Lebensräume.
					A/G 3	li 0+000- 0+065, re 0+000- 0+028, 0+462- 0+458, 0+453- 0+494	Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen im Bereich von Böschungen, Straßenneben- flächen	Ca. 400 m ²	Durch Begrünung der Böschungflächen können die restlichen Verluste von Offen- landflächen mittlerer Wertigkeit vollständig kompensiert werden.
					A/G 5	li 0+019- 0+060, 0+074- 0+085	Anpflanzung von bodendeckenden Sträuchern und Stauden	Ca. 150 m ²	Durch Begrünung der Verkehrinseln können die restlichen Verluste von Offen- landflächen mittlerer Wertigkeit vollständig kompensiert werden.
K5	Σ=		680 m ²			Σ=	1.020 m ²		

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen	Bau- km	Betroffene Werte und Funktionen		Nr.	Lage, örtliche Bezeich- nung	Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme	Bemerkungen
			Verlust	Beein- trächti- gung					
K 6	Gefährdung von Gehölz- und Grünlandfläche (Aue Baalborner Bach)	li 0+000- 0+075, 0+375 re 0+000- 0+020, 0+060, 0+190- 0+200, 0+410- 0+420, 0+495		ca. 100 m, 10 Bäume	V 1	li 0+000- 0+088	Baufeldbegrenzung	nicht quantifizier- bar	
					S 2	li 0+000- 0+007, 0+023- 0+045, 0+421, 0+431 re 0+000- 0+021, 0+063, 0+205, 0+213, 0+388	Schutz von Bäumen und Vegetationsbe- ständen während der Bauzeit	ca. 100 lfd. m	Gemäß RAS-LP4 und DIN 18920.
K 6	Σ=			ca. 100 m, 10 Bäume			Σ=	ca. 100 m, 10 Bäume	